

AGB – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand Januar 2025

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen haben für alle gegenwärtigen und zukünftigen Rechtsgeschäfte zwischen uns, der K.O.M.M. Marketing-Kommunikation Mailing Services GmbH, Raiffeisenstraße 10, 85622 Feldkirchen (im Folgenden „wir“, „uns“) und unseren Kunden (im Folgenden „Kunde“, „Sie“) ausschließliche Gültigkeit. Abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird durch uns ausdrücklich in Schrift- oder Textform zugestimmt.

2. Vertragsschluss

2.1

Ein Vertragsschluss kommt nur im Wege eines Angebotes und einer Annahme in Schrift- oder Textform zustande

2.2

Mündliche Bestellungen durch Bestandskunden sind möglich, bedürfen jedoch zur rechtlichen Wirksamkeit und zum Zustandekommen eines Vertragsschlusses unserer ausdrücklichen Bestätigung in Schrift- oder Textform.

2.3

Wir behalten uns vor, Aufträge abzulehnen oder von bereits geschlossenen Verträgen zurückzutreten, wenn der Inhalt der Druckdaten oder des Auftrages gegen die guten Sitten, die ethischen Werte oder die verfassungsrechtlichen Grundsätze der Bundesrepublik Deutschland verstößt. In diesen Fällen wird der Kunde über unsere Entscheidung, den Auftrag abzulehnen oder vom Vertrag zurückzutreten, unverzüglich informiert. Der Rücktritt erfolgt ohne Haftung unsererseits für etwaige Schäden oder Verluste, die dem Kunden durch die Vertragsauflösung entstehen.

3. Auftragsabwicklung und Lieferbeschränkungen

3.1

Alle Aufträge werden ausschließlich auf der Grundlage der vom Kunden zur Verfügung gestellten oder übermittelten Daten ausgeführt. Dies schließt alle vom Kunden zur Verfügung gestellten spezifischen Anforderungen, Spezifikationen und Details ein. Eine Abweichung von diesen Daten erfolgt nur, wenn zwischen der K.O.M.M. Marketing-Kommunikation Mailing Services GmbH und dem Kunden eine abweichende Vereinbarung in Schrift- oder Textform getroffen wurde.

3.2

Sollten nach dem Vertragsschluss Änderungen am Auftrag vorgenommen werden, werden diese Änderungen gesondert in Rechnung gestellt. Zu diesen Änderungen können beispielsweise Anpassungen in der Versandart oder Modifikationen des Auftragsinhalts selbst zählen. Soweit die Kosten für solche Änderungen nicht vorher gesondert vereinbart wurden, werden sie nach unserer zum Zeitpunkt der Änderung gültigen Preisliste berechnet.

3.3

Feste Liefertermine sind immer in Schrift- oder Textform zu vereinbaren. Bei Nichteinhaltung eines fest vereinbarten Liefertermins, ist uns eine angemessene Nachfrist von zwei Wochen zu setzen.

3.4

Wir liefern ausschließlich an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Rechnungsadresse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in Ländern haben, die mit der Europäischen Union vergleichbare Handelsvereinbarungen getroffen haben und die eine Lieferadresse im selben Land angeben können. Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union sind nur nach vorheriger individueller Prüfung möglich und bedürfen gesondert zu vereinbarenden Konditionen.

4. Datensicherheit

4.1
Der Kunde ist verpflichtet, bei jeder Art der Datenübermittlung jeweils aktuelle Computerschutzprogramme einzusetzen, um sicherzustellen, dass die übermittelten Daten frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten sind. Sollten trotz dieser Vorkehrungen schadhafte Datensätze festgestellt werden, behalten wir uns vor, diese Datensätze unverzüglich zu löschen. Für die Löschung der Datensätze und einen eventuellen Datenverlust übernehmen wir keine Haftung.

4.2
Wir sind nicht zur Datensicherung verpflichtet. Der Kunde ist für die Sicherung seiner Daten vor der Übertragung selbst verantwortlich.

4.3
Für Beschädigungen oder Verlust der Daten wird keine Haftung übernommen, soweit nicht die Beschädigung oder der Verlust der Daten auf grobe Fahrlässigkeit und/oder Vorsatz unsererseits beruht.

4.4.
Wir behalten uns das Recht vor, für Zwecke der ordnungsgemäßen Auftragsabwicklung Kopien der vom Kunden übermittelten Daten anzufertigen. Bei der Anfertigung dieser Datenkopien verpflichten wir uns zur strikten Einhaltung aller relevanten datenschutzrechtlichen Bestimmungen, einschließlich des Schutzes personenbezogener Daten gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen.

5. Urheberrechte und Muster

5.1
Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass durch die Ausführung seines Auftrages keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden.

5.2
Mit der Beauftragung bestätigt der Kunde, im Besitz aller erforderlichen Vervielfältigungs- und/oder Reproduktionsrechte an den eingereichten Unterlagen, Druckvorlagen, sonstigen Dateien etc. zu sein.

5.3
Sollten Dritte gegenüber uns Ansprüche wegen Rechtsverletzungen aus und im Zusammenhang mit den vom Kunden gelieferten Unterlagen/Druckvorlagen/sonstigen Dateien etc. geltend machen, verpflichtet sich der Kunde, uns auf erstes Anfordern von sämtlichen solchen Ansprüchen Dritter freizustellen.

5.4
Wir behalten uns das Recht vor, die vom Kunden übermittelten Daten als Referenzmuster für dessen weitere Aufträge zu verwenden. Weiterhin sind wir befugt, Muster der Aufträge als Qualitätsbeispiele zu behalten und bei Bedarf anonymisiert als Referenz an Dritte zu senden. Der Kunde stimmt dieser Nutzung mit der Auftragserteilung zu.

6. Beanstandungen und Gewährleistung

6.1
Die Ware ist unverzüglich nach deren Erhalt am selben Tag zu überprüfen. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich und spätestens innerhalb von drei Werktagen in Schrift- oder Textform anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die fristgerechte Anzeige, gilt die Ware nach Maßgabe des § 377 Abs. 2 HGB als genehmigt.

6.2
Sollte eine Sendung beschädigt bei dem Kunden ankommen, so muss die Beschädigung unverzüglich beim Transportunternehmen angezeigt werden.

6.3

Bei Vorliegen von Mängeln der gelieferten Ware sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung (Nachbesserung) oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) berechtigt.

6.4

Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Lieferung oder, soweit eine Abnahme erforderlich ist, ab der Abnahme. Diese Frist gilt nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen durch uns oder unsere Erfüllungsgehilfen. Für diese Ansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen..

7. Haftung

7.1

Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unseren gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

7.2

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8. Konditionen, Zahlungsziele, Zahlungsverzug und Abtretung

8.1

Es gelten die jeweils mit unseren Kunden vereinbarten Konditionen und Preise.

8.2

Die Zahlungsansprüche sind mit Vertragsschluss fällig.

8.3

Wird eine Sendung, aus Gründen die der Kunde zu vertreten hat, erneut versandt, so hat der Kunde die dadurch entstehenden (Mehr-)Kosten zu tragen.

8.4

Erfolgt die Vertragsabwicklung per Rechnungsstellung, ist die Rechnung spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt und ohne Abzug zu zahlen. Nach diesem Zeitpunkt fallen die gesetzlichen Verzugszinsen an. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

8.5

Wir sind berechtigt, Vorauszahlungen zu verlangen oder Waren zurückzubehalten, wenn die Zahlungsfähigkeit des Kunden wegen einer wesentlichen Verschlechterung seiner Vermögensverhältnisse gefährdet erscheint. Dies gilt auch dann, wenn die Verschlechterung der Vermögensverhältnisse erst nach Vertragsschluss bekannt wird.

8.6

Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche gegen uns ohne unsere ausdrückliche Zustimmung an Dritte abzutreten.

8.7

Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

9. Lieferung, Gefahrenübergang

9.1

Der Erfüllungsort für alle Leistungen ist Feldkirchen/Deutschland.

9.2

Liefertermine gelten auch dann als eingehalten, wenn die Ware rechtzeitig an ein sorgfältig ausgewähltes Transportunternehmen übergeben wurde und bei normalem Geschäftsgang mit einer Zustellung am vereinbarten Liefertag und -ort gerechnet werden konnte. Dies gilt auch dann, wenn am vereinbarten Liefertag und -ort ein Zustellversuch durch das beauftragte Transportunternehmen unternommen wurde.

9.3

Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt der Versand auf Rechnung des Kunden. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware geht auf den Kunden über, sobald die Ware an das beauftragte Transportunternehmen übergeben worden ist, spätestens jedoch mit Verlassen unserer Geschäftsräume. Dies gilt auch bei Franko- und Frei-Haus-Lieferungen.

9.4

Bei höherer Gewalt, Streik, außergewöhnlichen Naturereignissen, Betriebsstörungen, Ein- und Ausfuhrverboten, Energie- und Rohstoffmangel verlängert sich die Lieferfrist automatisch um die Zeitdauer, in der das Hindernis besteht.

10. Eigentumsvorbehalt

10.1

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf sonstige noch offene Forderungen gegenüber dem Kunden aus der laufenden Geschäftsbeziehung.

10.2

Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, unter den gesetzlichen Voraussetzungen vom Vertrag zurückzutreten und die noch in unserem Eigentum stehende Ware herauszuverlangen. Die Rücknahme der Ware allein bedeutet für sich noch keinen Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich erklärt.

10.3

Im kaufmännischen Verkehr gelten die Handelsbräuche der Druckindustrie (wie zum Beispiel keine Herausgabepflicht von Zwischenerzeugnissen wie Daten, Lithos oder Druckplatten, die zur Herstellung des geschuldeten Endproduktes erstellt werden, Unterlieferungen bis zu 10% Mindermenge bei Druckerzeugnissen möglich, etc.), sofern kein abweichender Auftrag erteilt wurde.

11. Geltendes Recht, Gerichtsstand

11.1

Für diese Geschäftsbeziehung und alle aus ihr resultierenden Ansprüche gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) finden keine Anwendung.

11.2

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus und im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung ist München.

12. Schlussbestimmungen

12.1

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags, dem diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde liegen, unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden oder sich als lückenhaft erweisen, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

12.2

An die Stelle der unwirksamen, undurchführbaren oder lückenhaften Bestimmung soll diejenige wirksame, durchführbare oder vertragsausfüllende Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen, undurchführbaren oder lückenhaften Bestimmung verfolgt haben.